Eine Zukunft für die Kinder auf den Straßen Boliviens.

Chancen, die Leben verändern.





Ausführliche Informationen auf www.alalay.at

Was ist ALALAY?

Das Wort stammt aus der Aymara-Sprache und bedeutet:

Mir ist kalt.

ALALAY ist eine private Non-Profit-Organisation und ein offiziell anerkannter österreichischer Verein. Die Architektin Claudia Gonzales gründete ALALAY 1990 in Bolivien, ORF-Moderator Walter Witzany und seine Ehefrau Cecilia Baldivieso de Witzany, Konsulin von Bolivien, begannen 1995 mit dem Aufbau des Projektes in Österreich.

Das Ziel ist, Kindern, die auf der Straße leben, eine hoffnungsvolle Zukunft zu bieten.



Sie "leben" unter unvorstellbaren Bedingungen. Sie schlafen in Baumkronen oder auf Friedhöfen, sie ernähren sich von Abfällen, betteln vor Restaurants und sind permanenter physischer, sexueller und psychischer Gewalt ausgesetzt.

Viele der Kinder besitzen nicht einmal eine Geburtsurkunde.

Sie sind für diese Welt schlichtweg nicht existent.

Von der Straße...

ALALAY Streetworker versuchen mit den Kindern in Kontakt zu treten und ihr Vertrauen zu gewinnen.

Ist das gelungen, erfolgt eine erste Betreuung der Kinder in so genannten "offenen Häusern" in den Städten. Eine erfolgreiche Integration in eines der Kinderdörfer kann nur auf freiwilliger Basis funktionieren.



Viele von den Kindern erfahren bei ALALAY zum ersten Mal, was es heißt, in einem richtigen Bett schlafen zu können, regelmäßig zu essen, medizinisch versorgt zu werden und vor allem eins: geliebt und respektiert zu werden.

Werte, die sie bisher nicht kannten.

...zu ALALAY

Psychologische Begleitung

Die Kinder werden rund um die Uhr von professionellen Psychologinnen, Therapeutinnen und Sozialarbeiterinnen betreut.



Schule und Ausbildung

Einen besonders hohen Stellenwert haben natürlich die Schule und das Erlernen von Berufen, damit den Kindern eine Zukunft in Würde, Selbstbestimmung und Sicherheit ermöglicht werden kann.



Prävention...

In den mittlerweile insgesamt 9 Fußballschulen in La Paz, Santa Cruz und Tarija werden ca. 1.800 Kinder und Jugendliche betreut. Zudem setzt sich ALALAY für die Kinderrechte im Rahmen diverser Aktionen und Kampagnen ein.



Gemeinsam mit der Fundación Real Madrid, einem der berühmtesten Fußballclubs der Welt, haben wir in Bolivien pädagogisch-soziale Fußballschulen ins Leben gerufen: die Escuelas Socio Deportivas. Hier werden Kinder, die unter extremer Armut leiden, betreut. Über den Sport werden Fähigkeiten fürs Leben und Werte wie Respekt, Selbstbewusstsein, Kameradschaft, Kommunikation, Verantwortung, Gerechtigkeit und Fairness vermittelt.



Sport im Kinderdorf – für ein respektvolles, faires Miteinander

...Schutz und Zukunft

Kinderdörfer und weitere Häuser

In den mehr als 30 Jahren haben insgesamt über 6.000 Kinder von der Straße ihr Zuhause in ALALAY gefunden.



Wenn Träume wahr werden

Die Lebensgeschichten der ALALAY-Kinder sind der Motor, der uns antreibt. Manche lesen sich wie wahr gewordene Märchen: So schaffte Noemi den unglaublichen Weg von der Straße zur fertig ausgebildeten Medizinerin.

Lesen Sie mehr auf www.alalay.at.

Die Brücke zwischen...

Idealismus, Einsatz und Liebe

Durch das unermüdliche ehrenamtliche Engagement von Walter und Cecilia Witzany und der Teammitglieder in Österreich kann die professionelle und liebevolle Betreuung sowie Begleitung der Kinder und Jugendlichen in Bolivien gesichert werden.

Die Arbeit umfasst die Organisation zahlreicher Benefiz-Veranstaltungen, Koordination der Patenschaften, Begleitung von Volontariatseinsätzen in Bolivien sowie Workshops zur Bewusstseinsbildung in österreichischen Schulen.



...Österreich und Bolivien

Vertrauen und Kontrolle

Wertschätzung der Expertise unserer bolivianischen Kolleginnen sowie Transparenz sind enorm wichtig für uns. Die finanzielle Kontrolle des Vereins erfolgt durch den Wirtschaftstreuhänder Mag. Rudolf Fischereder aus Scharnstein. Seit August 2014 ist die Spendenabsetzbarkeit möglich.

Zahlen und Fakten

In La Paz und Santa Cruz gibt es jeweils ein Kinderdorf sowie weitere Stadthäuser. Im Rahmen der Streetwork werden etwa 300 Kinder und ihre Familien auf der Straße erreicht und erhalten so die Möglichkeit einer zweiten Chance. In La Paz und Santa Cruz gibt es jeweils ein Kinderdorf sowie weitere Stadthäuser. Hier finden insgesamt etwa 130 Kinder ein Zuhause. Bemerkenswerte 95% dieser Kinder schaffen den Schritt von der Straße weg in ein selbstbestimmtes Leben. In beiden Städten werden rund 100 Kinder und Familien nach ihrem Auszug aus dem Kinderdorf bei anfänglichen Startschwierigkeiten extern begleitet.



Pionierarbeit

Eine stabile, liebevolle Familie ist die beste Basis für die Entwicklung eines Kindes. Das "Kinderrecht auf Familie" ist daher ein Grundpfeiler der Arbeit von ALALAY: Wir unterstützen Familien in extremen Armutsverhältnissen, um zu verhindern, dass die Kinder überhaupt den Schutz unserer Einrichtungen benötigen. Ist der Eintritt in unser Projekt trotz allem erforderlich, so hat die Wiederherstellung des familiären Kontaktes höchste Priorität. Das erklärte Ziel ist immer die Rückkehr zur Familie. Die Zusammenarbeit mit staatlichen, privaten und internationalen Organisationen ist hierbei essentiell, um nachhaltige Veränderungen vorantreiben zu können.





Gemeinsame Projekte für die Kinder Boliviens

"Arte con derechos" – Kunst mit Rechten

Kunst dient als Ausdrucksform und hat gleichzeitig großen therapeutischen Wert. Als Ergänzung zum Sport implementierte ALALAY 2024 verschiedenste Kunstmethoden in den Bereichen Malerei, Fotographie, Musik und Literatur. Ein Musical sowie ein Film sind Erfolge dieses Projektes.

Projekt "Yo también cuento" – Ich zähle auch

Kinder und ihre Familien lernen über ihre Rechte als Mensch und wie sie nachhaltige Veränderungen für sich selbst und in der Gesellschaft vorantreiben können. Ein großer Erfolg ist hier die Anhörung und Partizipation von Kindern in der Politik.

Unsere Pateneltern

Machen wir die Welt ein hisschen heller

Das Projekt ALALAY wird gesichert durch Spendengelder und Patenschaftsbeiträge. So wird den Kindern die Zuflucht in die Kinderdörfer ermöglicht bzw. wird verhindert, dass Kinder aus extrem armen Familien auf der Straße landen.



Im Rahmen der Patenschaften ist uns die emotionale Unterstützung der Kinder durch Briefe, Fotos etc. ein großes Anliegen. Diese Beziehungen sind nicht nur für die Kinder in Bolivien eine Bereicherung, sondern auch für die Pateneltern in Österreich. Wie viel und welchen Kontakt Sie zu Ihrem Patenkind halten möchten, bleibt aber Ihnen überlassen.



Wie kann ich ALALAY unterstützen?

Patenschaft

Die Pateneltern aus Österreich sind wichtige Stützen von ALALAY. Mit einem Beitrag von 330,- € pro Jahr bieten sie einem Kind ein Leben in Geborgenheit und Sicherheit und schenken ihm eine Zukunft.

Wir haben oft erlebt, wie wertvoll ein Kontakt sowohl für Kinder als auch Pateneltern ist und dass daraus Verbindungen fürs Leben werden können. Wenn gewünscht, ermöglichen wir Kommunikation über Briefe, E-Mail oder auch persönlich im Rahmen von Bolivienreisen.

Infos: Anna Antensteiner, aantensteiner@alalay.org

Volontariate & Fachpraktika

Ein Volontariatseinsatz oder Fachpraktikum in den ALALAY Kinderdörfern ist eine enorme Bereicherung für beide Seiten und schafft eine weitere Brücke zwischen Österreich und Bolivien. Voraussetzungen: Vollendung des 18. Lebensjahres, ein Mindestaufenthalt von fünf Monaten, gute Spanischkenntnisse.



Marlene Reidinger, solidaridad@alalay.org



Jede Spende hilft!

Wer sich nicht persönlich einbringen kann, ist natürlich in der ALALAY Familie trotzdem genauso herzlich willkommen!

Allgemeine Sparkasse

BIC: ASPKAT2L IBAN: AT83 2032 0000 0006 6010 Kontoinhaber: ALALAY Austria – Projekt für Straßenkinder in Bolivien

Hypo Bank

BIC: OBLAAT2L IBAN: AT66 5400 0000 0032 5589 Kontoinhaber: ALALAY Austria – Proiekt für Straßenkinder in Bolivien



Schenken mit Sinn: ALALAY Wein und Weihnachtsbillets

Für den persönlichen Genuss oder als sinnstiftendes Geschenk für Freundlnnen, Kundlnnen, Patientlnnen etc. können Qualitätsweine aus dem Stift Kremsmünster oder Weihnachtsbillets, gestaltet mit Motiven von ALALAY Kindern, erworben werden.





Walter Witzany

wwitzany@alalay.org | 0664/3815475

Cecilia Baldivieso de Witzany

cbwitzany@alalay.org | 0664/3813735

Anna Antensteiner

aantensteiner@alalay.org | 0664/99281781

www.alalay.at